



Niederschrift

1. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses Hohwacht Wahlperiode 2023-2028

Sitzungstermin: Dienstag, 19. September 2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Hohwacht, Berliner Platz 1, Bürgertreff Hohwacht

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 4 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesende:

Vorsitzender

Herr Olaf Hutzfeldt

Ausschussmitglieder

Frau Iris Dencker	Ausschussmitglied
Herr Torsten Hock	Stellv. Vorsitzender
Frau Karin Schöning	bürgerliches Mitglied
Herr Peter Schuldt	Ausschussmitglied
Frau Cornelia Schwabedissen	Ausschussmitglied
Herr Jan Ole Stauch	bürgerliches Mitglied

nicht stimmberechtigte Gemeindevertreter/in

Herr Christian Abel	
Herr Christian Behn	
Herr Wolfgang Bünjer	
Herr Christoph Bünz	
Herr Christian Genske	
Herr Karsten Kruse	Bürgermeister
Frau Gudrun Ratje	

nicht stimmberechtigte (stellvertr.) bürgerliche Mitglieder

Frau Carmen Feldhoff
Herr Aristide Hamann
Herr Volkmar Thiele

Gast/Gäste

Herr Dr.Achim Zeidler

Projektleiter Natur-
erlebnispfad bis TOP 8

Frau Grit Wenzel

Geschäftsführerin HBT

Herr Jürgen Hicke

NABU bis TOP 8

Zuhörer/innen

Anzahl

12

Gemeinde Hohwacht

Frau Nadine Lattka

Protokollführerin

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung bürgerliche Mitglieder
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2023
- 7 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 8 Naturerlebnispfad "Wo die Kraniche tanzen"
- 9 Zukunft Schwimmbadgelände
- 10 Kunstpfad
- 11 Barrierefreier Standzugang an der Flunder
- 12 "Winterbader Hütte"
- 13 Ladesäulen
- 14 Parkplatz Alt-Hohwacht
- 15 Verschiedenes
- 16 Vermieter- und Einwohnerfragestunde

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Tourismus- und Kulturausschusses waren durch Einladung vom 05.09.2023 auf Dienstag, den 19.09.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Tourismus- und Kulturausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2. Verpflichtung bürgerliche Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied, Frau Karin Schöning, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Er führt sie in die Tätigkeit als bürgerliches Mitglied ein.

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied, Herrn Torsten Hock, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten. Er führt ihn in die Tätigkeit als bürgerliches Mitglied ein.

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied, Herrn Jan Ole Stauch, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten. Er führt ihn in die Tätigkeit als bürgerliches Mitglied ein.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

4. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	7		7	0	0

5. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin merkt an, dass die Ortseingänge Hohwachts freundlicher gestaltet werden könnten, besonders die Verkehrsinseln würden vernachlässigt aussehen.

Eine Einwohnerin regt an, für Menschen mit Behinderungen über ein Angebot einer E-

Rollstuhl- Vermietung durch die Gemeinde nachzudenken.

Eine Einwohnerin verweist darauf, dass früher zum Saisonende eine Vermietersversammlung durch die Gemeinde durchgeführt worden sei. Sie bittet darum, diese wiedereinzuführen.

6. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 20.04.2023

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung vor.

7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt wurden.

8. Naturerlebnispfad "Wo die Kraniche tanzen"

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Zeidler, Projektleiter des Kranicherlebnispfades, und Herrn Hicke, Schutzgebietsreferent des NABU für das Naturschutzgebiet „Sehendorfer Binnensee und Umgebung“ und übergibt das Wort.

Herr Hicke führt zunächst kurz in das Thema ein und stellt anhand einer Präsentation das Projekt Naturerlebnispfad „Wo die Kraniche tanzen“ vor, welches durch die Gemeinden Blekendorf und Hohwacht sowie dem NABU durchgeführt wird.

Herr Hicke geht bei seiner Vorstellung insbesondere auf die Ausgangssituation, den Streckenverlauf, die Umsetzung der drei Aussichtspunkte, der Besucherlenkung und Beschilderung, sowie die Ziele ein.

Im zweiten Teil der Präsentation stellt Herr Dr. Zeidler die Kosten der Herstellung und Unterhaltung, Zuschüsse, Geld- und Sachspenden, Aufteilung auf die beteiligten Gemeinden und Finanzierung des Vorhabens ausführlich dar. Außerdem erläutert er die Haushaltsbelastungen der einzelnen Gemeinden durch dieses Projekt. Laut der aktuellen Prognosen ist bezüglich der Herstellung nach Fertigstellung des Pfades mit einer Haushaltsbelastung für die Gemeinde Hohwacht in Höhe von 110.000,00 € zu rechnen.

9. Zukunft Schwimmbadgelände

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Solange nicht endgültig geklärt werden kann, wie die Zukunft des Schwimmbadgeländes aussieht, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen in einer Zwischenlösung das bestehende gastronomische Angebot mit 3-4 Food- Trucks zu erweitern.

Auch in der kommenden Saison möchte man an dieser Zwischenlösung festhalten. Zeitnah soll auf der Gemeinde- Homepage veröffentlicht werden, dass man Bewerber für die Saison 2024 suche.

Der Vorsitzende informiert, dass feste Wasser- und Stromanschlüsse bis zur nächsten Saison am Rande des Schwimmbadgeländes neu gesetzt werden sollen.

Es wird daraufhin gewiesen, die Verträge in Bezug auf Rahmenöffnungszeiten angepasst werden sollten.

Es ergeht eine Diskussion in weit die Gemeinde den Untergrund für die Stellflächen herrichten sollte und ob die Gemeinde den Bereich der Food- Trucks mit einheitlichen

Bänken und Zelten/ Pavillons ausstatten sollte.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, zunächst einmal abzuwarten mit welchem Ergebnis das Ortsentwicklungskonzept betreffend das Schwimmbadgelände abgeschlossen wird.

10. Kunstpfad

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und beschreibt die bestehende Musik-, Buch- / Literatur- und Kunstkultur in Hohwacht. Herr Hutzfeldt regt an über die kommenden Jahre einen Pfad durch Hohwacht zu entwickeln, auf dem der Besucher von unterschiedlichen Kunstwerken begleitet wird. Als Grundlage werden die bereits installierten Kunstobjekte „Hexengeflüster“ an der Promenade, „Der Elefant“ bei Neuhäuser, „Der Felsen“ am Genueser Schiff oder „Die drei Grazien“ am Berliner Platz angeführt. Es entsteht eine Diskussion, an deren Ende der Ausschuss übereinkommt das Ergebnis des laufenden Ortsentwicklungskonzeptes abzuwarten.

11. Barrierefreier Strandzugang an der Flunder

Der Vorsitzende berichtet von der Anfrage eines Strandkorbvermieters, der behindertengerechte Strandkörbe unterhalb der Düne aufstellen möchte. Die Zuwegung in Form eines Steges parallel zur Düne angefangen am Aufgang zur Flunder soll durch die Gemeinde Hohwacht hergerichtet werden.

Diese Anfrage wird unter den Ausschussmitgliedern erörtert.

Der Ausschuss verständigt sich darauf als Anregung für die Haushaltsvorbesprechungen die Anschaffung weiterer Strandmatten und eines dritten Strandrollstuhls vorzuschlagen.

12. "Winterbader Hütte"

Der Vorsitzende berichtet vom Winterbaden, welches sich in den vergangenen Jahren immer größerer Beliebtheit erfreut. Als einzig notwendige Infrastruktur benötigen die Winterbadenden ein Unterstand, wo Kleidung trocken gelagert werden kann. Herr Hutzfeldt regt an eine „Winterbader Hütte“ als Pilotprojekt aufzustellen, was sich auch als eine werbewirksame Maßnahme für die Wintersaison erweisen könnte.

Bürgermeister Kruse merkt an, dass die Gemeinde in diesem Jahr neue DLRG-Rettungstürme angemietet hat und dass die alten „DLRG- Bauwagen“ nicht mehr benötigt und ohne großen Aufwand umgestaltet werden könnten. Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass die DLRG- Beschriftung von dem Bauwagen entfernt werden soll und in der Wintersaison als „Winterbader Hütte“ an Eingang 0 aufgestellt werden soll.

13. Ladesäulen

Der Vorsitzende führt an, dass die Gemeinde beabsichtigt eine weitere Ladesäule für Elektro- Fahrzeuge in Alt Hohwacht installieren zu lassen. Vorzugsweise möchte die Gemeinde, diese in Eigenregie betreiben, da man mit dem anbieterbetriebenen Modell der Ladesäule auf dem Parkplatz in der Seestraße nicht umfassend zufrieden ist.

Des Weiteren sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass eine Ladesäule selten rentabel betrieben werden kann und eher als Service an Einwohner*innen und Gäste zu sehen ist.

14. Parkplatz Alt-Hohwacht

Herr Hutzfeldt berichtet, dass die Pilotphase der autonomen Edeka- Box auf dem Parkplatz in Alt Hohwacht beendet ist. Der Verkaufscontainer wird in naher Zukunft abgebaut.

15. Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Arbeiten am Spielplatz im Kranichring zu Beginn der Woche aufgenommen wurden.

Herr Hutzfeldt regt an, die Werbeaufsteller im Ort zu kontrollieren und diejenigen Aufsteller, die starke Abnutzungserscheinungen aufweisen durch die betreffenden Firmen austauschen oder abholen zu lassen.

Außerdem gibt der Vorsitzende folgende Termine bekannt:

30.09. + 01.10.: Offene Ateliertage

19.10.: öffentlicher Workshop zum Ortsentwicklungskonzept

14.11.: Tourismus- und Kulturausschuss

21.11.: Finanzausschuss

05.12.: Gemeindevertretung

16. Vermieter- und Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin beklagt sich über die zahlreichen Musikveranstaltungen im Sommer, die ihrer Ansicht nach für einen Erholungsort zu laut waren. Der Bürgermeister verweist auf die geltende Lärmschutzsatzung hin und dass ihm keine Veranstaltung bekannt sei, bei der gegen die Satzung verstoßen wurde.

gez. N. Lattka (Protokollführerin)

gez. O. Hutzfeldt (Vorsitzender)